

# Tourismus: Kommunen auf gemeinsamem Kurs

Wald, Wasser, Boote, Ferienhäuser, Wanderwege, Seeadler, Fischreiher, Seerosen, Wiesenorchideen, Schilf und Bauernhof - mit einer solchen Aufzählung wirbt ein noch sehr junger Verein unserer Region. Gemeint ist der Fremdenverkehrsverein "Märkische Tourismus-Zentrale Beeskow e. V."

Wie der Name bereits verrät, hat er zwar seinen Sitz in Beeskow, die Mitglieder jedoch kommen aus der ganzen Region. Bereits jetzt wird in Hinsicht auf die kommende Kreisreform eine engere Zusammenarbeit mit den Kreisen Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt angestrebt.

Der Tourismus wird für unsere Region eine immer größere Rolle spielen und letztlich auch eine nicht zu unterschätzende Einnahmequelle sein. Darüber ist man sich einig. Bereits jetzt kann die Zentrale in Beeskow rund 2000



Touristische Angebote der Region halten Gabi Menzel (r) und Margot Steffen im Computers fest und haben somit immer schnell einen Überblick. Betten und etwa 2125 Stellplätze auf Campingplätzen von der Mark bis in die Niederlausitz vermitteln. Dabei gilt es sowohl den Besuchern, als auch den im Tourismusgewerbe Tätigen immer wieder bewußt zu machen, daß die herrliche Natur und Landschaft ein unwiederbringbarer Schatz ist, mit dem wir in der Zukunft schonend umgehen müssen. Ansonsten ginge eine wichtige Resource für die Region verloren. Neben der Vermittlung touristischer Leistungen der Mitglieder, ist man gegenwärtig dabei, sich einen Überblick über weitere Angebote zu verschaffen.